

HÖHBERG ECHO



Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Jahrgang 31

Samstag, den 21. August 2021

Nummer 8

DRK-Kindergarten besucht Feuerwehrmuseum in Uder



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Am 18. Januar vor einem Jahr fand die erste Mitgliederversammlung der Feuerwehren der VG Uder statt, nachdem die Gemeinschaftsversammlung die Gründung der gemeinsamen Feuerwehr durch die Verabschiedung der Feuerwehrsatzung zum 1. Januar 2020 zuvor besiegelt hatte.

Seitdem haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht, die Leistungsfähigkeit unserer 13 Ortsfeuerwehren zu stärken. Für dieses Modellprojekt, 13 Feuerwehren unter dem Dach einer Verwaltungsgemeinschaft, interessiert sich insbesondere unser oberster Dienstherr, der Thüringer Innenminister. So berichtete der Landtagsabgeordnete, Thadäus König, in seinem Grußwort, dass ihn der Innenminister immer mal wieder frage, wie es denn um die Feuerwehr der VG Uder bestellt sei?

Tatsächlich hatten wir ein schwieriges 1. Jahr. Die Corona-Pandemie brachte viele weitere Einschränkungen mit sich. Und in einem Jahr praktischer Umsetzung konnten wir schon sehen, wo es noch Probleme gibt und überlegten, wie diese zu lösen sind. Wir haben von unserer neuen Struktur her drei Verantwortlichkeiten:

Der Ortsbrandmeister ist zuständig für die Einsatzbereitschaft von Mensch und Technik, der VG-Vorsitzende muss diese Einsatzbereitschaft finanziell absichern und die Bürgermeister sind

für die Dinge zuständig, die dem Baurecht unterliegen, also Feuerwehrgerätehäuser und Löschteiche oder Zisternen.

In diesem Jahr konnten die finanziellen Mittel für die Feuerwehr der VG erheblich aufgestockt werden. Die Gemeinden taten ihr Übriges und investierten ihrerseits in die Verbesserung der Löschwasserversorgung.

Gegenüber dem Vorjahr wurden die Haushaltsmittel für die Feuerwehr um 50.000,00 € aufgestockt. Zusätzlich haben 11 Gemeinden eine Investitionspauschale für Aufgaben des Brandschutzes von 28,00 €/Einwohner in ihren Finanzplan eingestellt und sich bereit erklärt, dieses Geld für Investitionen in die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren zu investieren. Somit stehen im Planungszeitraum bis 2024 nochmals 200.000,00 €, z. B. für die Beschaffung von Fahrzeugen zur Verfügung.

Deshalb konnte die VG Uder ihrerseits die Anschaffung von zwei Feuerwehrfahrzeugen in den Haushalts- und Finanzplan einstellen; mit Förderung ein MLF für Birkenfelde und ohne Förderung - dafür gebraucht und sofort lieferbar - ein MTW für die Feuerwehr Eichstruth. Ich denke, die an Mitgliedern drittstärkste Truppe in der VG, die FFw Eichstruth kann, wenn nichts dazwischenkommt, demnächst ihr erstes Feuerwehrfahrzeug seit Gründung der Gemeinde in Empfang nehmen.

Besuch des DRK-Kindergartens im Feuerwehrmuseum in Uder



Und so soll sich ja auch das Einsatzkonzept entwickeln: Eine gute technische Ausstattung mit den motivierten Kameraden zusammenzubringen. Dafür steht auch unser Konzept mit den Ausrückbereichen. Und wenn jeder mithilft, der willens ist, aber bisher nicht die Möglichkeit dazu hatte, wird die Belastung letztlich für alle etwas kleiner.

Und das waren ja auch die unterschiedlichen Ausgangspunkte, die wir vor der Gründung hatten: Die Feuerwehr Uder stand finanziell gut da, aber die vielen Einsätze wuchsen den Kameraden in Uder langsam über den Kopf. Und in den kleinen Gemeinden fehlte es an vielem, obwohl da engagierte Kameraden wohnen, die wahrlich für ihre Feuerwehr brennen aber im Einsatzfall keine Einsatzgruppe zusammenbekamen, oder wie in Eichstruth nicht einmal ein Fahrzeug hatten.

Vom Ausbildungsstand gar nicht zu reden. Da haben wir vieles heilen können, da die Wehrführer nun einen Vorgesetzten Ortsbrandmeister haben und die Messlatte für die Qualifikation der Wehrführer eine Stufe tiefer gelegt wurde.

Und wenn ich höre, wie unsere Verantwortliche für die JFW, Stefanie Apel, sich einbringt, dann macht das auch Hoffnung. Bei der Jugendfeuerwehr muss man wohl auch den Weg gehen, dass je nach Alter die Schutzbekleidung zwischen den einzelnen Orten mal getauscht oder bei Nichtgebrauch zentral zwischenlagert wird, Kinder wachsen nun mal. Im Zusammenschluss aller Jugendfeuerwehren haben wir beste Voraussetzungen, dass Dienstkleidung nicht 5 Jahre im Schrank hängt, bis mal wieder jemand kommt, der zufällig die richtige Größe hat. Ein kleiner, aber nicht ganz unbedeutender Synergieeffekt und einer der ersten Vorschläge, die von der Verantwortlichen unserer Jugendfeuerwehr kam.

Es liegt in der Verantwortung des Ortsbrandmeisters und des VG-Vorsitzenden, dass die Kameraden im Einsatz mit sicherer Schutzbekleidung da rein gehen, wo andere besser weglafen. Und es drückt die Anerkennung und den Respekt vor dem Dienst der Kameraden aus, wenn diese über eine ordentliche Dienstbekleidung verfügen. Schließlich leistet die Freiwillige Feuerwehr einen unermesslich wichtigen Dienst für die Sicherheit der Bürger in unseren Gemeinden. Deshalb ist es für die VG Uder und unsere Gemeinden selbstverständlich, dass wir für eine ordentliche Ausstattung unserer Kameradinnen und Kameraden sorgen.

Planmäßig hatten wir 20.000,00 € für die Neubeschaffung von Dienstkleidung in den Haushaltsplan eingestellt. Nun kam unverhofft schon in diesem Jahr die Förderung des Landes dazu, sodass wir die Anschaffungen um die Fördersumme erhöhen

können. So können wir dieses Jahr wohl nicht nur planmäßig 20.000,00 € für neue Dienst- und Schutzbekleidung ausgeben, sondern, wenn alles wie gewünscht läuft, eher 50.000,00 €. Und das ist auch gut so. Jeder, der neu in die Feuerwehr kommt, soll stolz seine Dienstkleidung in Empfang nehmen und tragen. Ich denke, da sind wir auf einem guten Weg.

Der finanzielle Rahmen für die nächsten Jahre ist gesetzt. Jetzt kommt es nur noch darauf an, was die Aktiven aus all den Möglichkeiten machen. Nach Corona sollte der Bildungs- und Ausbildungsstau endlich aufgelöst werden. Dafür wünsche ich unseren Verantwortlichen in den Ausrückbereichen und in den Jugendgruppen sowie allen sich fortbildenden Kameraden ob groß ob klein, ob Mann ob Frau eine gute Motivation und viel Erfolg. Ich wünsche auch unserem Wehrführerausschuss, dass er gut zusammenarbeitet und die Weichen für ein gutes Feuerwehrwesen stellt. Gemeinsame Übungen sollten auch bald wieder auf der Tagesordnung stehen.

Und ich wünsche mir, dass ihr alle Kameradschaft haltet, nach dem Miteinander und nicht dem Gegeneinander sucht. Konstruktive Vorschläge sind gewünscht, müssen aber auch konstruktiv überkommen und nicht wie ein Schuss vor den Bug.

Wenn wir uns aufeinander verlassen können, dann können sich auch andere auf uns verlassen. So baut man Vertrauen und Unterstützung auf. Allerdings, und das ist auch die Meinung des Kreisbrandinspektors, wer als Führungskraft nicht der Gemeinschaft dienen will, der sollte sich besser überlegen, ob er in der Feuerwehr noch richtig ist. Und so bin ich vor allem Johannes Wagner dankbar, dass er sich weiter seiner Verantwortung als Zugführer und in den Dienst der Gemeinschaft stellt.

Für die geleistete Aufbauarbeit seit Januar 2020 möchte ich mich ganz herzlich bei Raphael Hartmann, seinem Stellvertreter Johannes Wagner, bei dem Wehrführerausschuss, bei den Gerätewarten, bei den Jugendleitern und bei allen Beratern und Unterstützern bedanken und natürlich auch bei den Bürgermeistern und Gemeinderäten, die uns diesen finanziellen Rahmen zur Weiterentwicklung gegeben haben.

Und last, but not least, danke ich allen Einsatzkräften, die so ganz selbstverständlich ihren Dienst tun und sich mit ihrem Anspruch zu helfen, in den Dienst für den Nächsten nehmen lassen getreu dem Leitspruch:

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Th. Heddergott

Gemeinschaftsvorsitzender

Neue Leiterin der Jugendfeuerwehr

Auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr der VG Uder am 9. Juni 2021 wurde **Stefanie Apel** zur kommissarischen Leiterin der Jugendfeuerwehr der VG ernannt.

Trotz ihres jungen Alters kann Stefanie Apel auf eine lange Karriere in der Feuerwehr zurückblicken: Schon mit zehn Jahren wurde sie Mitglied bei der Jugendfeuerwehr in Uder. Zur Jugendwartin wurde sie 2017 berufen. In dieser Funktion hatte sie sich besondere Verdienste im Bereich der Nachwuchsförderung erworben, indem sie den Aufbau einer Kinderfeuerwehr initiierte. Hier werden Kinder ab acht Jahren an die Arbeit der Feuerwehr herangeführt.

Mit ihrer Arbeit als Jugendwartin gelang es Stefanie Apel, große Begeisterung beim Nachwuchs hervorzurufen und dadurch die Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr teilweise mehr als zu verdoppeln.



Text: Redaktion VG Uder

Bild: Stefanie Apel

Gemeindenachrichten

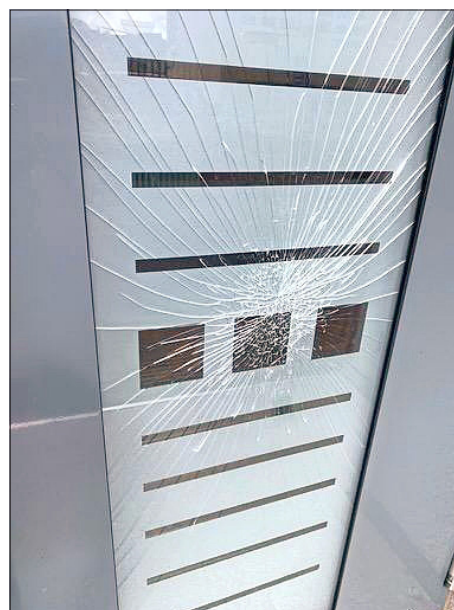
Ausbildungsbeginn in der VG Uder

Am 2. August 2021 war der Start in das erste Ausbildungsjahr für Maya Hartlieb in der Verwaltungsgemeinschaft Uder.

Maya Hartlieb hatte sich auf die Stellenausschreibung im letzten Jahr neben anderen Interessenten beworben. Sie konnte ihre Eignung beim Abschlussgespräch unter Beweis stellen. Wir wünschen Maya alles Gute für eine erfolgreiche Ausbildung und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Verwaltungsgemeinschaft Uder bildet zum ersten Mal parallel zwei Auszubildende gleichzeitig aus.

Text und Bild: VG Uder



Mitteilungen

Was ist los in meiner Näh'?

www.vg-uder.de/
Meine Gemeinde im Internet

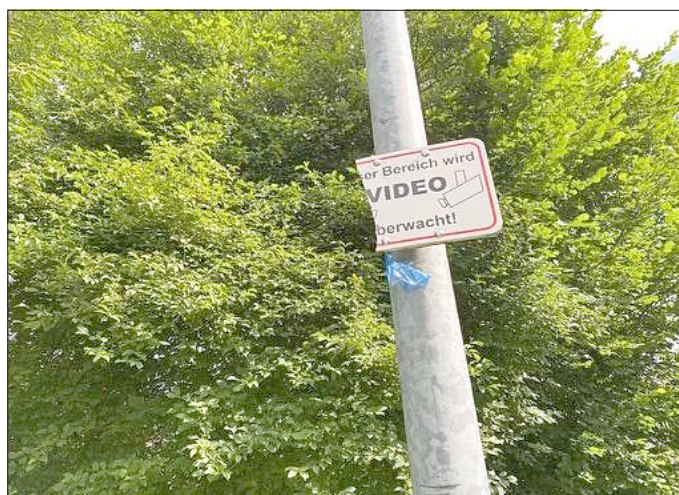
Hinweise zu Vandalismus in Uder gesucht

Vandalismus in Uder

Im Juli 2021 wurden in Uder einige Anzeigen wegen Vandalismus aufgegeben. Unter anderem wurden die Schilder beim Spielplatz im Park sowie die Eingangstür zum Gemeindesaal „Riedelsburg“ stark beschädigt.

Es wird gebeten, sachdienliche Hinweise an den Kontaktbereichsbeamten der Verwaltungsgemeinschaft Uder, Herrn Lutter, Tel.: 036083/51153, zu übermitteln.

VG Uder



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Höhberg Echos“ ist

Freitag, 3. September 2021, 12:00 Uhr.

Dieser Redaktionsschluss beinhaltet Termine, Veranstaltungen usw. **vom 17. September bis 17. Oktober 2021**
Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass später eintreffende Informationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Außerdem bitten wir Sie, alle Berichte und Informationen einschließlich der Fotos an nachstehende Adresse **per Email** zu senden:
redaktion@vg-uder.de

Aus Vereinen und Verbänden

20-jähriges CuramuS-Jubiläum in bewegten Zeiten

Letztendlich ist es doch noch gelungen, unser Jubiläum würdig zu begehen. Wir starteten am frühen Nachmittag des 23. Juli 2021 mit einem ökumenischen Zeltgottesdienst im Park des Seniorenzentrums Sankt Jakobus in Uder, gefeiert von Pater Stanley Obijaku und Pfarrerin Katharina Lüpke mit den Bewohnern all unserer Einrichtungen und den Tagespflegegästen.

Anschließend wurden wir von Grußworten erfreut, allen voran die der politischen Vertreter von Heiligenstadt und Uder Ute Althaus und Petra Stubenitzky. Auch zahlreiche Vereine, wie der Seniorenverein Geisleden und der Udersche Karnevals-, Kirmes- und Heimatverein gratulierten uns recht herzlich.

Nachdem die große Jubiläumstorte angeschnitten war, begann mit dem Kaffeetrinken in großer Runde, umrahmt von zünftiger Blasmusik der Uderaner Musikanten, der gemütliche Teil.

Abends ging es dann super bewirbt, bei der großen Mitarbeiterparty unter den rockigen Klängen der Band „Tanzparty“ richtig los. Am Jakobuskirmeswochenende kam hier schon vorfristige Kirmesstimmung auf. Auch Ortpfarrer Heribert Kiep ließ es sich nicht nehmen, uns die Ehre zu geben.

Aber wie schön es auch sei, nach Mitternacht war dann alles vorbei. Noch beeindruckt von der tollen Lichtinstallation am Haus, im Zelt und unter den Bäumen, gingen alle beschwingt nach Hause, nicht zuletzt, weil das Wetter nicht besser hätte sein können.

Text und Bilder: Beatrix Bachmann



HVE News

Neuer Flyer für den Eichsfeldwanderweg

Einer der schönsten Wanderwege im Herzen Deutschlands ist der 284 km lange und länderübergreifende Eichsfeldwanderweg. Ab sofort ist die dritte überarbeitete Auflage der begehrten Wanderbroschüre wieder erhältlich. Wanderer können sich damit auf den Weg machen und unser wunderschönes thüringisches, niedersächsisches und hessisches Eichsfeld mit seinen vielen Facetten erkunden. Das Motto lautet: Einmal um das ganze Eichsfeld!



Das Eichsfeld auf der BUGA

Am 30.06.2021 war das Team vom HVE mit einem Stand auf der Bundesgartenschau in Erfurt vertreten. Viele interessierte Besucher informierten sich über unsere vielfältigen Angebote in der Region Eichsfeld. Die Resonanz war durchweg positiv. Vom 23.04. bis 10.10.2021 ist Erfurt als zweite thüringische Stadt nach Gera und Ronneburg 2007 Ausrichter der Ausstellung.

GenussBus-Tour wieder gestartet

Ebenfalls am 30.06.2021 startete der erste Genuss-Bus des Jahres 2021 nach Erfurt. Die Teilnehmer stiegen an mehreren Stationen dem Bus zu und konnten bereits am frühen Vormittag die volle Blütenpracht der Bundesgartenschau auf dem EGA-Gelände genießen. Im Anschluss stand ein Zwischenstopp auf dem Programm. Der Buga- Außenstandort in Bad Langensalza mit seinem Schloßchen erwartete die Besucher mit einem prächtig angelegten Rosengarten und einem idyllischen Sitzplatz und der Möglichkeit den Tag mit Kaffee und Kuchen zu beschließen. Die nächste Fahrt geht am 22. Juli in den Harz, u. a. mit Floßfahrt.

Wild. Bunt. Gesund.

Deutscher Wandertag in Bad Wildungen

Der 120. Wandertag fand vom 30. Juni bis 4. Juli in der Erlebnisregion Edersee statt. Mit Konzerten, 50 Stadtführungen, 85 geführten Wanderungen durch den Nationalpark Kellerwald und über 3.000 Besuchern an diesem Wochenende zog der Tourismusverband eine erfolgreiche Bilanz. Der DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß war mit dem Neustart nach Corona sehr zufrieden. Wie immer mit den naturnahen, kulturellen und kulinarischen Besonderheiten und Produkten der Region am HVE-Stand vertreten, kam der Präsident dann schließlich in den Genuss, die berühmte Eichsfelder Wurst zu probieren. In Kooperation mit der Stadt Heilbad Heiligenstadt wurde das Eichsfeld vom Team des HVE um Geschäftsführerin Ute Morgenthal präsentiert.

Das Eichsfeld sammelt Radkilometer

Nie war Radfahren so beliebt wie jetzt. Das Eichsfeld ist aktiv und auch das Projekt Stadtradeln macht es nun sichtbar. Das Eichsfeld hat besonders schöne Radwege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und interessanten Ausflugszielen. Die Touren sind deswegen auch ideal für Familien geeignet. Gleich dreimal ist die Region in diesem Jahr beim Stadtradeln vertreten. Hintergrund ist dabei das bisher ausschließlich Städte an diesen Wettbewerb teilnehmen durften und seit 2021 auch Landkreise. Angemeldet sind:

Stadt **Heilbad Heiligenstadt** vom **01.07. - 21.07.2021**;
 Stadt **Dingelstädt** vom **28.08. - 17.09.2021**
 und der **Landkreis Eichsfeld** vom **01.08. - 21.08.2021**.

Jeder kann beim Stadtradeln 2021 mitmachen. Und geradelt werden kann überall in Deutschland, egal ob in der Region, im Urlaub oder bei Freunden. Sie können ein Team gründen oder einem bestehenden beitreten. Sollte kein geeignetes dabei sein, geht es automatisch in das offene Team Eichsfeld. Dies ist Projekt von Vielen. Einfach die STADTRADELN-APP herunterladen, die Strecken tracken und helfen die Radinfrastruktur vor der Haustür zu verbessern! Weitere Infos zur Registrierung, den Ergebnissen und vieles mehr unter stadtradeln.de/app.

Bauernmarkt

Der traditionell am letzten Augustwochenende stattfindende und in diesem Jahr für den 27. - 29.08.2021 geplante Bauernmarkt wird in das Jahr 2022 verschoben.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Eichsfeld
Ihr Team vom HVE Eichsfeld Touristik e.V.

HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Conrad-Hentrich-Platz 1 / Leinefelde / 37327 Leinefelde-
Worbis

info@eichsfeld.de / Tel.: 03605 2006760

Das Wetter im September – nach dem hundertjährigen Kalender

1. - 8. es ist herrlich schön
9. es gibt nach Mitternacht ein schreckliches Gewitter
10. - 11. wolkig mit Regen
12. - 14. schönes Wetter
15. - 17. herrscht starkes Regenwetter
18. - 23. es ist hell und nachts kalt
24. - 29. fällt Regen
30. es hellt wieder auf

Wetersprüche

Septemberwetter warm und klar,
verheißt ein gutes nächstes Jahr.

Nach Septembertgewittern wird man
im Februar vor Schnee und Kälte zittern.

Fällt das Laub recht bald,
wird der Herbst nicht alt.

Bleiben jetzt die Schwalben lange,
so sei vor dem Wetter nicht bange.

Der September ist der Mai des Herbstes.

Im September große Ameisenhügel,
straft der Winter schon die Zügel!

Ist der September lind, ist der Winter ein Kind.

Mitteilungen

Ehrenamtliche Vormundschaften gesucht

„Kinder sind Gäste,
die nach dem Weg fragen“

(Maria Montessori)

Auf einem Spielplatz tummeln sich gerne viele glückliche Kinder. Schweift man in seinen Gedanken ab, wird einem bewusst: Hinter jedem Kind steckt eine Geschichte! Jedes einzelne Kind braucht Zeit, um heran zu wachsen. Jedes Kind benötigt eine Bezugsperson, um an der Hand geführt zu werden - und das nicht nur bis zum 18. Lebensjahr.

Das Jugendamt des Landkreis Eichsfeld übt aktuell für 80 Kinder und Jugendliche, deren Eltern nicht oder nur teilweise in der Lage sind, die elterliche Sorge aus. Das bedeutet, die Personen- und/oder Vermögenssorge der Kinder und Jugendlichen. Das mag formell klingen, aber um auf jedes dieser Kinder explizit eingehen zu können, fehlt oftmals die benötigte Zeit. Zeit, um auch Kindheitserinnerungen zu schaffen.

Zu den Aufgaben der Vormünder und Pfleger gehört es nicht nur die Schulangelegenheiten oder Gesundheitsvorsorge zu klären, sondern auch intensive Gespräche zu führen um zum Wohle des Kindes zu handeln. Nur so kann ein jeder einzelner Lebensweg ermöglicht werden. Bedeutende Entscheidungen sollen durch Engagement und Zusammenarbeit mit dem Mündel getroffen

werden. Das Interesse der Kinder und Jugendlichen steht im Vordergrund.

Aus diesem Anlass ist es umso wichtiger ehrenamtliche Bürger/innen zu finden, die eine Bezugsperson und Stütze für genau diese individuellen Persönlichkeiten sind.

Um eine ehrenamtliche Vormundschaft und damit auch Ehrensache auf sich nehmen zu können, bietet das Jugendamt Informationsgespräche, Begleitung bei Seminaren, Stammtische aber auch einfache Beratung an. Nach Ihrer Interessenbekundung wird in einem kleinen Bewerbungsverfahren geschaut, ob und wenn ja, welches der Kinder und Jugendlichen am besten zu Ihnen passen würde.

Nach den ersten Wochen und Monaten der Verantwortung merken Sie die Dankbarkeit und Anerkennung des Mündels. Spätestens dann wird es Sie nach dem Weg fragen.

Das Team der Vormundschaften/Pflegschaften berät Sie gern und steht Ihnen auch während der ehrenamtlichen Vormundschaft mit Rat und Tat zur Seite.

Wir würden uns freuen, wenn **Sie** diese Aufgabe übernehmen würden.

Informationen:

Landkreis Eichsfeld - Jugendamt

Aegidienstraße 24, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel.-Nr.: 03606 650 5101

E-Mail: jugendamt@kreis-eic.de

Internet: www.kreis-eic.de

Einwohner für Fernsehproduktion gesucht

Die Berliner Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft Imago TV entwickelt gerade eine Dokumentation. Dabei möchten sie Menschen begleiten, die sich entschieden haben, das Leben in der großen Stadt zu verlassen und aufs Land/in einen ländlichen Bereich zu ziehen (und auch andersherum) bzw. suchen sie nach Familien/Paaren/Wohngemeinschaften, die sich gern bei der Suche, beim Umzug und Einleben in das neue Leben filmisch begleiten lassen würden. Es werden Privatpersonen sowie auch Gewerbetreibende in ganz Deutschland gesucht.

Es gibt für die Protagonisten natürlich eine entsprechende Aufwandsentschädigung. Drehzeitraum ist ab Herbst 2021.

Imago TV Film- und Fernsehproduktion GmbH

Keplerstraße 4 - 6 | 10589 Berlin | Germany

Telefon: 030 327714-106

tina.luong-tu@imago-tv.de | www.imago-tv.de

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

die herzlichsten Glückwünsche,
alles Gute und Gesundheit

Birkenfelde

26.08. 75. Geburtstag Herrn Hartmann, Horst
Der Steinsche Platz 138 a

Eichstruth

01.09. 75. Geburtstag Herrn Preiß, Reinhard
Dorfstraße 12

Lenterode

16.09. 70. Geburtstag Herrn Trümper, Friedrich
Schierbachstraße 20

Lutter

21.08. 80. Geburtstag Frau Dettenbach, Gertrud
Mittlau 42

Mackenrode

22.08. 80. Geburtstag Herrn Riethmüller, Ingo
Hauptstraße 21

Röhrig

- 11.09. 75. Geburtstag Herrn Nolte, Gerhard
Bei der Kirche 12
- 17.09. 85. Geburtstag Herrn Preiß, Georg
Hauptstraße 7

Schönhagen

- 11.09. 70. Geburtstag Herrn Steinert, Andreas
Dorfstraße 6

Steinheuterode

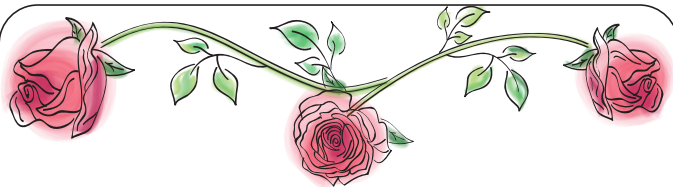
- 13.09. 80. Geburtstag Frau Hesse, Regina
Dorfstraße 6 a

Uder

- 21.08. 80. Geburtstag Frau Köhler, Isolde
Brückenstraße 14
- 21.08. 75. Geburtstag Frau Vervoort, Elisabetha
Straße der Einheit 94
- 25.08. 80. Geburtstag Herrn Kobold, Karl
Gartenstraße 1
- 28.08. 85. Geburtstag Frau Stitz, Edith
Am Schwichelsberge 1
- 16.09. 70. Geburtstag Herrn Draheim, Hans Jürgen
Bachrasen 13 a
- 16.09. 70. Geburtstag Frau Göbel, Anna
Thalwender Straße 19
- 18.09. 70. Geburtstag Herrn Vogler, Rainer
Ratsgasse 11

Wüstheuterode

- 22.08. 70. Geburtstag Herrn Gille, Siegfried
Hohler Weg 8

*„Goldene Hochzeit“*

Das Fest der Goldenen Hochzeit
können am 25. September 2021
die Eheleute

Edeltraut und Reiner Merker
aus Wüstheuterode feiern.

Die Verwaltungsgemeinschaft Uder und die Gemeinde Wüstheuterode gratulieren zu diesem Jubiläum und wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem Gesundheit.

Kirchliche Nachrichten

„Vertrau mir, ich bin da!“

Mit großer Freude durften wir unsere

Erste Heilige Kommunion

am 20.06.2021 feiern.

Bei allen, die uns auf dieses schöne Fest vorbereitet haben
und uns mit Glück- und Segenswünschen, Geschenken
und Aufmerksamkeiten eine große Freude bereitet haben,
möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern,
ganz herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kiep, Frau Huschenbett,
Herrn Diakon Knauff und Pater Stanley sowie allen,
die zur feierlichen Gestaltung der Gottesdienste beigetragen haben.
Dadurch wurde unsere Erstkommunion zu einem unvergesslichen Fest.



*Milena Eckardt
Felix Gille
Martha Gille
Thomas Gümpel
Nele Hoffmann
Bela Hofmann
Jana Kobold
Mara Lohde
Danilo Ludolph
Benjamin Martin
Fiona Müller*



*Saskia Osburg
Mia-Sophie Prager
Lilli Rheinländer
Emilia Röhrig
Stella-Marie Rogge
Louis Sagner
Rosa Schneider
Nico Spitzenberg
Anton Weinrich
Lia Weinrich
Paula Weiß*

Uder, im Juni 2021

Evangelische Gemeinden

Asbach-Sickenberg: Versöhnungskirche in Asbach

Sonntag, 29.08.2021

10:30 Uhr Gottesdienst

Kirchspiel Wahlhausen, Telefon: 036087 975625

Birkenfelde: Karlshof

Donnerstag, 16.09.2021

10:00 Uhr Gottesdienst

Uder: Christuskirche

Sonntag, 29.08.2021

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.09.2021

09:00 Uhr Gottesdienst

Vatterode: Christuskirche

Sonntag, 22.08.2021

10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.09.2021

10:30 Uhr Gottesdienst

Je nach Anmeldungen / erwarteten Teilnehmerzahlen und Wetterlage wird der GKR kurzfristig entscheiden, ob Gottesdienste auf dem Kirchengelände unter freiem Himmel stattfinden.

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten bitten wir Sie, sich im Pfarramt Arenshausen oder bei den Kirchenältesten vor Ort anzumelden, um sicher zu gehen, dass sie stattfinden und dass genügend Plätze frei sind, da in unseren Kirchen unter strenger Einhaltung der Abstandsregeln (1,50 m) und mit der Kapazitätsgrenze (pro Person 4 m²) nur wenig Plätze vorhanden sind. Es gilt die Pflicht, eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen!

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer

Weidenbach: Martinskirche

Samstag, 28.08.2021 in Weidenbach

17:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 11.09.2021 in Weidenbach

17:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 26.09.2021 in Weidenbach

09:00 Uhr Gottesdienst

Großtöpfer: Kirche „Der gute Hirte“

Sonntag, 05.09.2021 in Großtöpfer

14:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst

Ihr Pfarrer Dr. Florian Zobel

Paradiesweg 2, 37308 Geismar

Telefon: 036082 81780

Fax: 036082 40303

E-Mail: grosstoepfer@kirchenkreis-muehlhausen.de

Internet: www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Amtliche Mitteilungen

SuedLink: Ankündigung von Kreuzungsdetailvermessungen, Feldvergleich und Trassenbesichtigungen in der Gemeinde Asbach-Sickenberg

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell hat SuedLink für Planfeststellungsabschnitt C2 von SuedLink in Hessen in (zwischen der Landesgrenze Niedersach-

sen/Hessen bei Friedland bis zum Werratal bei Herleshausen) das Planfeststellungsverfahren mit Einreichung des Antrags auf Planfeststellung nach § 19 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) eröffnet. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden Kreuzungsdetailvermessungen, ein Feldvergleich sowie Trassenbesichtigungen statt. Die Kreuzungsdetailvermessungen und der Feldvergleich dienen der Ermittlung und Erweiterung unserer Datengrundlage mit Details, die wir für Planung und Abwägung des konkreten Leitungsverlaufs von SuedLink benötigen, die Trassenbesichtigungen der Erkundung örtlicher Gegebenheiten. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 NABEG. Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. **Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.**

Informationen zu den Kreuzungsdetailvermessungen und Feldvergleich

Bei der Vermessung der Kreuzungen (Querungen von Infrastrukturen und Gewässer) kommen unterschiedliche Messsysteme (bspw. Tachymeter, Digitalnivelliere, GNSS-Systeme) zum Einsatz. Vermessen werden potenzielle Querungen an Gewässern, Bahnstrecken, klassifizierte Straßen (ab Kreisstraße) und Fremdleitungen inkl. deren Nebenanlagen wie z. B. Masten, Schilder, Verrohrungen (sofern vorhanden). Je nach Komplexität des Kreuzungsbereichs sind zur Datenerhebung Zeiträume zwischen 2 Stunden und 2 Tagen zu erwarten. Die Vermessungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Mithilfe des Feldvergleiches werden die vorhandenen Geodaten und Karten mit den tatsächlichen räumlichen Gegebenheiten abgeglichen, ergänzt und korrigiert. Der Feldvergleich findet zu Fuß und via Pkw auf Sicht statt. Es erfolgen keine Eingriffe in den Boden. Der Feldvergleich wird auf einer Breite von 50 m beidseitig der Achse begrenzt und dient dazu, den Datenbestand im geplanten Trassenbereich zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren. Beide genannten Untersuchungen führen Expertenteams von 2-3 Personen durch. Die räumlichen Situationen vor Ort werden jeweils über georeferenzierte Fotos festgehalten.

Informationen zu den Trassenbesichtigungen

Bei den Trassenbesichtigungen ermitteln wir Umweltdaten, Informationen über Kreuzungspunkte sowie die örtlichen Gegebenheiten mit Blick auf geografisch und geologische Gesichtspunkte. Die Trassenbefahrungen werden durch Kleingruppen von zwei Personen mit normalen Pkws durchgeführt. Diese benutzen öffentliche Wege und befahren Privatwege nur dort, wo es unbedingt notwendig ist. Bei der Trassenbesichtigung werden keine besonderen Geräte eingesetzt, sondern lediglich fotografische Aufnahmen und Notizen angefertigt.

Eventuelle Schäden

Durch die genannten Vorarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch TransnetBW GmbH bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte der betroffenen Flurstücke werden mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung informiert. Die Kreuzungsdetailvermessungen, ein Feldvergleich sowie Trassenbesichtigungen finden im Zeitraum vom **13.09.2021** bis **31.03.2022** statt.

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 Netzausbau-beschleunigungsgesetz (NABEG). Die von den Kreuzungsdetailvermessungen, Feldvergleich und Trassenbesichtigungen betroffenen Grundstücke ergeben sich aus entsprechenden Flurstückslisten bzw. zugehörigen Planunterlagen. Diese liegen zusätzlich zu den bereits ausgelegten Unterlagen am Auslageort der Gemeinde zur öffentlichen Einsicht aus. Informationen zum Auslageort und zur Kontaktaufnahme können Sie der untenstehenden Tabelle entnehmen:

Gemeinde	Auslageort	Öffnungszeiten
Asbach-Sickenberg	Verwaltungsgemeinschaft Uder, Bauamt im Rathaus, Siedlung 14, 37318 Uder	Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr, Montag und Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr, Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr

Bitte tragen Sie am Auslageort einen medizinischen Mund-Nase-Schutz.

Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebiets und Vielzahl der Eigentümer und Nutzungsberechtigten wird es leider nicht möglich sein, jeden Eigentümer und Nutzungsberechtigten vor dem Betreten ihrer Grundstücke bzw. Wege einzeln über die Kreuzungsdetailvermessungen, den Feldvergleich sowie die Trassenbesichtigungen zu informieren.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung Arbeiten stehen Mitarbeitende der **TransnetBW GmbH** zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 3804701
E-Mail: suedlink@transnetbw.de
transnetbw.de/suedlink

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Katasterbereich Leinefelde-Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24, 37339 Leinefelde-Worbis

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde **Uder**,
Lage: **Vor den Eichen**
Gemarkung **Uder**, Flur 6, Flurstück 349/61

wurde eine

- Grenzfeststellung
 Grenzwiederherstellung
 Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 01.09.2021 bis 30.09.2021

in der Zeit von

Montag, Mittwoch,
Donnerstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

in den Räumen des

Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement
und Geoinformation
Katasterbereich Leinefelde-Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24, 37339 Leinefelde-Worbis

eingesehen werden.

Während der derzeitigen Einschränkungen infolge der COVID-19 Pandemie ist für die Einsicht der ausliegenden Unterlagen (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen) zwingend eine **vorherige Terminvereinbarung** per Telefon oder E-Mail **erforderlich**. Wir bitten um Verständnis.

Telefon: 0361 57 4114-0
E-Mail: poststelle.leinefelde-worbis@tlbg.thueringen.de

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Leinefelde-Worbis, Franz-Weinrich-Straße 24, 37339 Leinefelde-Worbis Widerspruch eingelegt werden.

Leinefelde-Worbis, 28.07.2021

Im Auftrag
gez. Gunter Franke
Katasterbereichsleiter

www.thueringen.de/tlbg

Einladungen

**10 JAHRE FREUNDKREIS
KNORR'SCHES
HAUS E.V.**

28. AUGUST 2021

**FÜR DAS
LEIBLICHE
WOHL IST
GESORGT!**

AB 19:00 UHR

**KNORR'SCHE
MUCKE VOL. 8**

MIT **TMS**

**UDER CHECKT EIN!
SEI DABEI MIT DER
LUCA-APP!**

EINTRITT FREI

**WWW.KNORR-SCHES-HAUS.DE
KIRCHGASSE 4, 37318 UDER**

Trauercafé - Begegnung für Trauernde

Seit fast 20 Jahren begleitet die Caritas in Heiligenstadt Menschen in ihrer Trauer in Einzelbegleitung aber auch in Trauergruppen. Ab September möchten wir Trauernde ganz herzlich wieder in unser Trauercafé einladen. Hier können sie sich bei Kaffee und Kuchen austauschen und begegnen.

Jeder und jede, der oder die um den Tod eines Menschen trauert ist herzlich willkommen. Es ist auch egal, ob der Verlust erst kurz oder schon länger zurück liegt. Sie sind herzlich willkommen! Ehrenamtliche Trauerbegleiter/innen und Mitarbeiter der Caritas begleiten diese Nachmittage und stehen auch für Gespräche zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ab September ist das Trauercafé wieder jeden 2. Mittwoch im Monat von **16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** geöffnet. (nicht im Juli und August)

Das erste Treffen nach einer langen Pause ist am **Mittwoch, den 8. September 2021** im Caritashaus Heiligenstadt, Bahnhofsplatz 3.

Weitere Informationen erhalten Sie im Caritashaus unter der Telefonnummer 03606/50970 oder E-Mail sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de.

Harald Sterner
Sozialpädagoge

Jagdgenossenschaft Lutter/Fürstenhagen

Einladung

Sehr geehrte Jagdgenossenschaftsmitglieder, am **Freitag, den 10. September 2021 um 19:30 Uhr** findet im Gemeindehaus (Backs) im Versammlungsraum die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lutter/Fürstenhagen statt.

Auf Grund der aktuellen Corona-Pandemie bitten wir während der Versammlung um Einhaltung der bekannten Hygieneregeln!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht und Bestätigung durch die Kassenprüfer
4. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Lutter/Fürstenhagen
5. Aktuelle Informationen zur Streuobstwiese
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdertrages
7. Anfragen an den Vorstand

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Lenterode

Einladung

Sehr geehrte Jagdgenossenschaftsmitglieder, am **Freitag, 17. September 2021, findet um 19:30 Uhr** in der Gaststätte „Angereck“ die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lenterode statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschluss über die Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht für 2019 und 2020
4. Anfragen und Diskussion zu den Berichten
5. Beschluss über die Verwendung des Jagdertrages

Der Vorstand

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie bitten wir während der Versammlung um Einhaltung der Hygieneregeln!

Wanderung für Trauernde von der Unstrutquelle zur Werdigshäuser Kirche

- ein Weg mit der Trauer unterwegs zu sein -

Termin: Sonntag, 19. September 2021

Dauer 13:00 - 17:00 Uhr

Wegstrecke: 5 km

Treffpunkt: Unstrutquelle bei Kefferhausen um 13:00 Uhr

Nach der langen Zeit, in der wir auf Distanz gehen mussten, möchten wir uns wieder auf einen gemeinsamen Weg machen. Angesprochen sind alle Trauernden, die nach Begegnung und Austausch suchen.

Der Verlust des nahestehenden Angehörigen oder Freundes, kann auch schon länger zurückliegen. Trauer braucht seine Zeit. Da ist es besonders wichtig, Menschen zu haben, die uns verstehen und beistehen, die die Gefühle, die mit der Trauer verbunden sind, kennen. Bewegung in der Natur, Begegnung und Austausch mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation, ermöglichen eine ganz besondere Weg-Erfahrung. Mit allen Sinnen unterwegs sein, der Trauer Raum, Zeit und Ausdruck geben, oder in Stille dabei sein, kann für den eigenen Weg ermutigen, unterstützen und Kraft für den Alltag geben.

Wir werden von der Unstrutquelle über Wiesen zur Werdigshäuser Kirche laufen. Die Wallfahrtskapelle erreichen wir gegen 14:30 Uhr. Dort laden wir alle, die möchten, zu einem stillen Gedenken an ihre Verstorbenen ein. Anschließend können wir an der Wallfahrtskapelle gemeinsam Kaffee trinken. Der Weg geht weiter über die Mehlbeerbaum Allee zurück zur Unstrutquelle.

Wir bitten darum, dass alle Getränke und Kuchen selber mitbringen.

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Trauerbegleitung der Caritas begleiten die Wanderung und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Bei vorheriger Anmeldung können Teilnehmer von Heiligenstadt mit zum Ausgangspunkt der Wanderung fahren.

Weitere Informationen erhalten Sie im Caritashaus Heiligenstadt unter der Telefonnummer 03606/ 50970 oder E-Mail: sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de.

Harald Sterner
Caritas Heiligenstadt

Der Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V. plant ein Fahrtagswochende

Am **26. und 27. September 2021** lädt der Heiligenstädter Eisenbahnverein zu zwei Fahrtagen am Heiligenstädter Ostbahnhof ein. Endlich ist es wieder soweit und wir können alle Eisenbahninteressierte aus Heiligenstadt und Umgebung wieder zu uns an den Bahnhof einladen. Am Samstag beginnt die Veranstaltung **ab 14:00 Uhr** und am Sonntag bereits **ab 10:00 Uhr**. Es endet am Samstag um **19:00 Uhr** und Sonntag um **18:00 Uhr**. Es finden wie beim letzten Fahrtag wieder Führerstandsmitfahrten mit Umstieg am Bahnhof statt. Zusätzlich zu unseren kleinen Dieselloks wird es wieder Fahrten in unserem Akku Schlepper geben. Alle Besucher sind herzlich eingeladen hiermit eine Ausfahrt zu wagen und hierbei einmal urtümliche Eisenbahntechnik zu erleben. Unsere übrigen Diesellokomotiven, sowie die große historische Dampflokomotive der Baureihe 94 aus dem Jahr 1908 stehen wie gewohnt zur Besichtigung bereit. Bei Fragen zu den Fahrzeugen sprechen Sie einfach die ausgewiesenen Helfer an.

Für Liebhaber und Interessierte der Modelleisenbahn befindet sich eine liebevoll gestaltete TT Modellanlage in unserem Bahnpostwagen. Lassen Sie sich hier überraschen da es seit der letzten Veranstaltung einige Umbauten gegeben hat.

Auch für das leibliche Wohl unserer Besucher ist bestens besorgt. Sie können sich mit einer leckeren Bratwurst und einem kühlen „Blonden“ oder aber mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee in nostalgischen Buffetwagen verwöhnen lassen. Für unsere kleinen Gäste gibt es auch wieder leckere Lokkekse.

Zudem steht wieder eine Hüpfburg zum Toben bereit.

Der **Eintritt** ist wie immer **frei!**

Vorbehaltlich etwaiger Verbote/Auflagen auf Grund der Corona-Pandemie und solange die Infektionszahlen im Landkreis Eichsfeld unter 35 liegen, findet unsere Veranstaltung statt. Für die Mitfahrten auf den Lokomotiven, den Besuch des Modelbauwagens und des Buffetwagens, bitten wir eine medizinische Maske bereit zu halten. Falls wir aufgrund der Covid 19 Lage auf spezielle Maßnahmen bestehen müssen, geben wir dies vorher bekannt.

Nähere Informationen zum Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V. finden Sie auf der vereinseigenen Facebook Seite **Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V.** oder unter: www.hev-ev.de.

Der Heiligenstädter Eisenbahnverein freut sich auf Ihren Besuch!



Sonderausstellung am Grenzmuseum Schiffersgrund

Militär und Gesellschaft in Deutschland seit 1945



In über zehn Ländern sind derzeit Bundeswehrsoldaten im Einsatz: In der Westsahara und im Jemen beobachten sie für die UN die Krisen- und Kriegsentwicklung, in Mali bilden sie Sicherheitskräfte aus, in Somalia schützen sie humanitäre Hilfslieferungen und in der neuen Republik Südsudan beteiligen sie sich beim Aufbau des jungen und fragilen Staates. Dies sind nur einige Missionen der Bundeswehr. Doch sie verdeutlichen, welche vielfältigen Funktionen das Militär im Ausland übernimmt - ob nun zur Friedenssicherung, zur Stärkung demokratischer Strukturen oder zum Schutz der Zivilgesellschaft vor Ort.

Vor diesem Hintergrund ist jüngst eine Kontroverse um die angemessene Anerkennung und Würdigung der heimgekehrten Soldaten aus Afghanistan entbrannt. Das Grenzmuseum Schiffersgrund nimmt die Debatte zum Anlass für eine Sonderausstellung. „Militär und Gesellschaft in Deutschland seit 1945“ ist Titel und Thema einer Plakatausstellung, die das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr gemeinsam mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in überarbeiteter und erweiterter Form im vergangenen Jahr neu aufgelegt hat. Die 22 Tafeln umfassende Schau spannt mit ihren Texten sowie rund 150 Fotos einen historischen Bogen vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis heute. Zugleich erinnert die Ausstellung an die Gründung der Bundeswehr vor knapp 66 Jahren. Das Grenzmuseum Schiffersgrund präsentiert die Ausstellung vom 16. Juli bis zum 30. September 2021.

Das Grenzmuseum Schiffersgrund ist regulär von Montag bis Sonntag jeweils von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Sowohl die großflächigen Außenanlagen als auch die Ausstellungsräume können besichtigt werden. Im Innenbereich gilt Maskenpflicht. Eine Voranmeldung oder die Vorlage eines negativen Corona-Tests sind für den Besuch nicht erforderlich.

Grenzmuseum Schiffersgrund

Platz der Wiedervereinigung 1 | 37318 Asbach-Sickenberg

Tel.: 036087/98409

Mail: info@grenzmuseum.de

www.grenzmuseum.de

Kurse / Lehrgänge / Weiterbildung

Kurse in der Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld

In der Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld ist wieder Leben eingelebt.

Gern können Sie sich zu folgenden Kursen anmelden:

- 27.08. - 29.08. Kreativ sein belebt die Sinne
- 13.09. - 17.09. BU Aktives Gesundheitsmanagement und vitalstoffreiche Ernährung
- 13.09. - 17.09. BU Das Grüne Band
- 17.09. - 19.09. Mutter - Kind Wochenende Zeit für mich
- 17.09. - 19.09. Deutsche Schreibschrift mit kalligrafischem Schwung Aufbaukurs
- 27.09. - 01.10. Basische Vital-Aktiv-Woche
- 08.10. - 10.10. Yoga Auszeit
- 08.10. - 10.10. Pflegefamilien-Wochenende
- 10.10. - 17.10. Heilfasten
- 11.10. - 15.10. Yoga & Wandern
- 18.10. - 21.10. Großeltern-Enkel-Tage Mut, um zu wagen
- 18.10. - 22.10. Gesünder durch aktive Stressbewältigung
- 18.10. - 05.11. Herbst-Ferienzeit
- 22.10. - 24.10. Vater Kind Wochenende Honigkuchenbäckerei

- 01.11. - 05.11. BU Arbeit=Stress? Mit mir nicht!
- 01.11. - 05.11. Willkommen bei Grusel & Co. Kinderfreizeit
- 05.11. - 07.11. Einführungskurs „Sütterlin“
- 12.11. - 14.11. Verspielte Tage
- 12.11. - 14.11. In der Weihnachtsbäckerei
- 22.11. - 26.11. Tiffany-Kurswoche
- 22.11. - 25.11. Großeltern Tage
- 26.11. - 28.11. Yoga & Wandern
- 26.11. - 28.11. Familien-Advent Wochenende Advent wagen
- 29.11. - 02.12. Senioren-Adventwoche
- 03.12. - 05.12. Yoga Auszeit

Anmeldung/Info:

036083 42311 | www.bfs-eichsfeld.de | info@bfs-eichsfeld.de
Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld, Eichenweg 2, 37318 Uder

Wissenswertes

Versorgungssicherheit für kommende Generationen:

Neuer Trinkwasserspeicher entsteht bei Kalteneber



1000 Kubikmeter Trinkwasser werden demnächst südlich von Kalteneber im Versorgungsgebiet des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) vorgehalten. Die EW Wasser, Betriebsführerin des WAZ Obereichsfeld, baut dort bis Ende des Jahres einen neuen Trinkwasser-Hochbehälter, der den Behälter aus dem Jahr 1904 ersetzen wird. Die Arbeiten an dem neuesten Großprojekt der Eichsfeldwerke-Tochter laufen bereits seit Juli.

Wo vor vier Wochen noch Ackerland war, haben Bagger eine bis zu vier Meter tiefe Baugrube ausgehoben und es wurde mit der Betonierung des Fundaments begonnen. Der hier entstehende neue Trinkwasserspeicher bietet 800 Kubikmeter mehr Fassungsvermögen als sein Vorgänger. Gefüllt wird er von einer der leistungsstärksten Quellen im Verbandsgebiet, der Trinkwasserquelle Springmühle bei Lutter.

Mehr als eine Million Euro investiert der WAZ Obereichsfeld in den Neubau des Hochbehälters, eine zukunftsweisende Maßnahme, von der circa 5.000 Einwohner profitieren. Über diesen Hochbehälter können neben den Heiligenstädter Stadtteilen Kalteneber, Flinsberg und Bernterode auch die Gemeinden Krombach, Lutter und Uder mitversorgt werden. Sie gehören zur Gruppenwasserversorgung Springmühle, einer von insgesamt 13 Gruppen im Versorgungsgebiet des WAZ Obereichsfeld.

Die Vernetzung von Ortschaften und ihrer Infrastruktur ist der zentrale Faktor, um die Trinkwasserversorgung auch für kommende Generationen zu sichern. Die vorhandenen Ressourcen können so optimal auf die Orte verteilt werden. Trinkwasserspeicher wie der neue Hochbehälter dienen unter anderem dazu, Verbrauchsspitzen auszugleichen. In Stör- und Havariefällen, zum Beispiel durch Extremwetterereignisse, sichern sie die Wasserversorgung. Im gesamten Verbandsgebiet des WAZ Obereichsfelds betreibt die EW Wasser 67 Trinkwasserbehälter



Arbeiten auf Hochtouren: Seit Februar lief die Planungsphase nun ist bereits das Fundament für den neuen Hochbehälter bei Kalteneber zu sehen.

dieser Art. Sie sind mit ihrer modernen Technik überwiegend von Erde bedeckt sowie begrünt und integrieren sich daher gut in das bestehende Landschaftsbild.

Um ihr Versorgungsnetzwerk noch weiter auszubauen, arbeitet die EW Wasser parallel an der Errichtung einer Verbundleitung, die Vatterode an den Bohrbrunnen bei Wüstheterode anschließt. In diesem Monat beginnen die Arbeiten. Insgesamt wird die neue Leitung eine Gesamtlänge von 1.632 Metern umfassen. Ebenso wie der Neubau des Hochbehälters in Kalteneber soll sie Ende des Jahres fertiggestellt sein. Beide Projekte werden zu 50 Prozent vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gefördert.

Text und Bild: EW

leitec® ehrt Mitarbeiterin für 10-jährige Betriebszugehörigkeit

Bei der leitec® Unternehmensgruppe hat eine Mitarbeiterin besondere Aufmerksamkeit erfahren. Die Ehrung von Natalie Müller für ihre 10-jährige Betriebszugehörigkeit stand dabei im Mittelpunkt.



Natalie Müller

Text und Bild: Leitec

Geschäftsführer Bernd Apitz nahm mit Dank und persönlicher Wertschätzung die Ehrung der Mitarbeiterin vor. Dabei nannte er die wichtigsten Stationen ihrer beruflichen Entwicklung von der kaufmännischen Ausbildung bis zum Abschluss als Wirtschaftsjuristin.

Der Geschäftsführer betonte: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für uns das wichtigste Kapital und die Energiequelle unseres Unternehmens“.

... weiter mit Gesundheit und Energie in die Zukunft - so die Wünsche des Geschäftsführers und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Natalie Müller.

Aufruf zum Fotowettbewerb 2021: mitmachen und gewinnen

Der diesjährige Fotowettbewerb der Eichsfeldwerke steht im Zeichen des 30-jährigen Bestehens der Unternehmensgruppe. Unter dem Motto „natürlich unvergleichlich“ werden Fotoaufnahmen aus den vergangenen Jahren bis heute gesucht. Welche Plätze, Orte und Ausblicke haben sich mit der Zeit verändert, sind neu entstanden oder wurden in ihrer Einzigartigkeit erhalten? Gesucht sind Ihre Lieblingsmotive aus der Region.



Alle Teilnehmer haben die Chance auf drei hochwertige Preise: Platz 3 erhält eine moderne Fahrrad-Gepäckträgertasche der Marke VAUDE. Platz 2 kann sich auf einen elektrischen Milchaufschäumer der Marke WMF freuen. Als Hauptpreis gibt es in diesem Jahr Apple AirPods Pro zu gewinnen. Die schönsten Motive erhalten außerdem einen Platz im exklusiven Unternehmenskalender 2022.



Robert Fiedler belegte im letzten Jahr den 1. Platz beim Fotowettbewerb „Lichtvariationen - Facetten des Eichsfelds“ mit seiner Einsendung „Eisiges Tageserwachen am Birkunger Stausee“. (Bildquelle: Robert Fiedler)

Wichtig für die Teilnahme:

- Digitale Bilddatei im Querformat, Mindestauflösung 4 Megapixel (max. 5 Fotos pro Teilnehmer)
- Fotos per E-Mail an medien@ew-netz.de (maximal 15 MB)
- Ort und Datum der Aufnahme sowie Namen, Anschrift und Telefonnummer des Fotografen angeben
- Einsendeschluss ist der 1. September 2021

Alle Informationen zur Teilnahme unter www.eichsfeldwerke.de/fotowettbewerb.

Energiesparen im Urlaub: Einfach mal abschalten

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Doch vor der Reise sollte das Zuhause mit ein paar Handgriffen in den Energiesparmodus versetzt werden. Das Klima und der eigene Geldbeutel sagen danke.

Alle Elektrogeräte, die während der Abwesenheit nicht benötigt werden, sollten konsequent abgeschaltet werden. Ein kleiner Rundgang durch die eigenen vier Wände hilft, keinen Energiefresser zu vergessen. Am einfachsten lässt sich das mit schaltbaren Steckdosenleisten erledigen. Alternativ sollte der Stecker gezogen werden, denn auch im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte Strom – selbst wenn das nicht sichtbar ist.

Stromfresser Unterhaltungselektronik

Besonders Unterhaltungselektronik, Computer und Spielekonsolen verbrauchen im Standby-Modus viel Strom. Auch Router, Repeater und Festnetztelefone können bedenkenlos vom Stromnetz getrennt werden. Viele Router verbrauchen ähnlich viel Strom wie ein sparsamer Kühlschrank. Im Dauerbetrieb kommen so jährlich bis zu 40 Euro zusammen.

Kinder- und Jugendsorgentelefon Thüringen

ENDLICH SOMMERFERIEN!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern eine tolle Ferienzeit und gute Erholung von diesem ungewöhnlichen Schuljahr!



Kinder- und Jugend-Sorgentelefon Thüringen
0800.008 008 0

Der letzte Schultag ist nicht für alle ein Tag zum Jubeln. Wenn du Sorgen hast und mit jemandem reden möchtest, ruf uns an - wir hören dir zu. Wir sind auch in den Ferien kostenlos für dich zu erreichen!

Kühlschrank vor längerer Reise abtauen

Bei der Kühlschranktür sollte darauf geachtet werden, dass sie richtig geschlossen ist. Bei längerer Abwesenheit kann es sich lohnen, den Kühlschrank zu enteisen und dann auszuschalten. Nach der Rückkehr läuft der Kühlschrank dann effizienter, denn eine Eisschicht von einem Zentimeter kann den Stromverbrauch um bis zu 15 Prozent erhöhen. Zudem steigert ein regelmäßiges Abtauen die Lebensdauer des Geräts.

Vorsicht bei der Sicherung

Vor dem Urlaub einfach die Sicherung herauszunehmen, erscheint naheliegend. Davor sollte noch einmal gründlich überlegt werden, ob wirklich kein Gerät während der eigenen Abwesenheit Strom benötigt. Eine versehentlich abgetaute Gefriertruhe oder eine abgeschaltete Alarmanlage können für unangenehme Überraschungen bei der Rückkehr sorgen.

Beim Aufspüren von Stromfressern im Haushalt hilft ein Energie-Check der Verbraucherzentrale. Termine für einen Energie-Check können unter den Telefonnummern **0800 809 802 400** oder unter **0361 555140** (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Einfach tierisch

Menschen und ihre Tiere – so werden alle glücklich

Jeder Mensch, der ein Tier bei sich aufnehmen möchte, sollte sich vorher sehr genau über die Bedürfnisse des jeweiligen Tieres informieren. Fehlentscheidungen und menschliche Überforderungen gehen immer zu Lasten des Tieres. Ein gemeinsames, glückliches Leben setzt voraus, dass die Eigenschaften und Vorlieben von Menschen und Tieren zusammenpassen. Wenn Tiere neu in eine Familie hineinkommen, ist es erforderlich, dass ausnahmslos **alle** Familienmitglieder damit einverstanden sind, nur so können Konflikte vermieden werden.

So bitte nicht:

Ein selbsternannter „Tierfreund“ kaufte sich einen belgischen Schäferhund-Welpen ohne jegliche Kenntnisse der besonderen Fähigkeiten und Bedürfnisse dieser Hunderasse. Belgische Schäferhunde sind überaus intelligente, lernfreudige und aufmerksame Hunde, die z. B. hervorragend für den Einsatz bei der Polizei geeignet sind. Diese Tiere brauchen Ausbildung und Aufgaben, aber keine überforderten Besitzer. Der Hundehalter legte den Hund auf seinem Hof an eine Laufleine, wo das arme, total unterforderte Tier wochenlang vor sich hinvegetierte. Verhaltensstörungen wie lautes Bellen führten dazu, dass sich gestörte Nachbarn an die Behörden wandten. Nicht nachvollziehbar ist, ob und welche Auflagen es gab, das Bellen wurde reduziert. Vermutlich wird das arme Tier nun abends weggesperrt, an der Laufleine muss er immer noch hängen. Sein Leben hat sich nicht verbessert.

So geht es auch:

Nach längerem Aufenthalt in unserem Tierheim fand unser lieber kleiner Mischlingshund „Waldi“ einen wunderbaren Platz in einem sehr passenden neuen Zuhause bei einer älteren Dame. Waldi war schon 10 Jahre alt und hatte geringe Vermittlungschancen. Gerade aufgrund seines etwas fortgeschrittenen Alters braucht Waldi zwar regelmäßige Bewegung, aber keine langen Spaziergänge, sondern viel Ruhe, Geborgenheit und liebevolle Zuwendung. So passen Frauchen und Hund in ihren Bedürfnissen wunderbar zusammen, Voraussetzung für ein harmonisches und glückliches Zusammenleben.

**Die Achtung vor der Eigenart des Tieres
ist die Grundlage für eine Freundschaft mit ihm.**
(Alfred Buckowitz, Tierbuchautor)

Bitte beachten Sie: aktuell keine öffentlichen Besuchszeiten im Tierheim.

So erreichen Sie unser Tierheim:

Auf der Rinne 36 b, 37308 Heiligenstadt
Telefon: 03606 6078992, Mobil: 0171 7593863
Email: tierheim-heiligenstadt@gmx.de

Spendenkonto: DE03 5226 0385 0007 0046 80



Impressum

Höhberg Echo – Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder
Tel.: 03 60 83/4 80-0 oder -32 • Fax: 03 60 83/4 80 24

E-Mail: redaktion@vg-uder.de • Internet: www.vg-uder.de

Verlag und Druck: LINUS WITTECH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau, info@wit-

tich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21 **Verantwortlich**

für den Textteil: der Vorsitzende der VG Uder **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:**

Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.

de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des

Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag

gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenver-

öffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbe-

dingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben

bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichun-

gen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir

für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandun-

gen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:**

monatlich Das Informationsblatt wird mit einer Auflage von 2800 Exemplaren gedruckt

und kostenlos an die Haushalte verteilt. **Bezugsmöglichkeiten:** Im Bedarfsfall können Ein-

zellexemplare bei der VG Uder angefordert werden. Für Veröffentlichung Dritter wird keine

Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in die-

sem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist

ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.